Frauen und Danner fowohl mer. den elend gemacht durch Rierens und Blafen : Beiden.

Rierenleiben greift bas Gehirn an, macht migmuthig und bermindert die Billenstraft.

Schönheit, Energie und Beiterfeit verichwinden ichnell, jobald die Nieren erfrantt find. Rieren leiden hat fo überhand. genommen, daß felbft neugeborene Rinder ichon mit ichwachen Nieren behaftet find. Lagt bas Rind gu oft Baffer, farbt bas Baffer bie

Saut ober fann bas Rind, nadbem es ein gemiffes Alter erreicht felbft dann das Baffer noch nicht einhalten und naßt bas Bett, bann ift es ficher, daß die Rieren baran Schuld find und sollte man sofort mit der Behandlung dieser so wichtigen Organe beginnen. Diese unangenehmen Justande sind der Krontheit der Rieren und Blase zuzuschreiben und nicht ber Angewohnheit bes Kindes. Frauen und Manner werden elend gemacht durch Rieren-und Blajen-Leiben und beibe bedurfen berfelben munberbaren Argnei. Die milde und jofortige Birtung bon , Ewamp: Root" (Sumpf-Burgel) ift bald bemertbar. Diefe Rieren- und Blajen-Argnei wird in allen Apotheten in 50 Cent und I Dollar Flafchen ber-

tauft. Auf Berlaugen ichiden wir Ihnen eine Brobeflaiche portofrei ju, jowie ein Bamphlet, welches "Swamp-Root" naber beichreibt und viele von ben taufenden

bon Beugniffen enthalt Cwamp-Root's Beimath bon Leidenden, Die fanden, daß "Swamp-Root" die richtige Argnei ift. Wenn Gie an Dr. Rilmer & Co., Binghamton, R. D., ichreiben, ermahnen Gie unbedingt bieje Beitung. Bergeffen Gie nicht den Ramen "Dr. Rilmer's Swamp-Root" und Die Moreffe Binghamton, R. D., welche an jeder Flaiche ange-

Dr. A. H. FARNSWORTH, Argt und Wundargt,

Office im Inbependent Gebaube.

## 2ter Straße Cafh Grocery

Befte Auswahl von Keinsten Groceries

Bir taufen und vertaufen

Brodutte, Gier, Butter uim.

Brompte Ablieferung

nach irgend einem Cheil ber Stabt.

Bell, Blad 409 1-0 Independent 409

WM. VEIT FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbeftatter, 315-317 Beft Dritte Strafe. Telephone, Tag ober Racht, Bell 590, Independent 444.

Brivat: Umbulang J. A. Livingston, Begr. Direftor.

## Achtung!

Buffalo Bill's "Wild Beft" und Pawnee Bill's "Far Caft" werden in Rearnen Borftellungen geben am 2. Sept.

Dieje zwei Schauftellungen bilden eine Berbindung die 3hr nicht wohl unbeachtet laffen könnt. Ihr werdet Meifter-Reiter bom Diten und Beften feben, jufammen mit der Biedergabe der aufregenden und hiftoriichen Szenen aus dem Morgen- und dem Abendlande.

Um Mustunft über Zugdienft, Raten, etc., wendet Euch an Euren Lofalagenten.

### Union Bacific Gifenbahn

"Die fichere Bahn gum Reifen."

Es ift fein Rinberipiet, in einem Meroplan über den Ranal zu fahren. Mögen es die Spotter, bie nicht ben Muth haben, über einen Baifergraben zu ipringen, einmal venjuchen.

Die Rubaner haben ihren ameritanifchen Regierungsingenieur entlaffen und einen ihrer Sandoleute als ber feinfte Geibenfaben - nimmt bem angeitellt. Bestattet ihnen das benn das Plattiche Amendement?

Die Triefts hatten jett eine icone Gelegerheit, die Regierung gu berflagen, weil dieje den Bontott gegen fie erklärt hat. Doch wer in einem Blashause fitt, wirft nicht gerne mit Steinen.

Irgend eine Dame kann ein versilbectes "Ro-Trip" Kassesseieb bekommen, wenn sie an Dr. Shoop, Racine, Wis., schreibt. Senden Sie kein Gelb. Fragen Sie einsach nach dem "Ro-Drip" Coupon-Pripileg und geben Sie Ihren Ramen und Ihre Abresse und sehn eines und sein neues und sehr interessantes Buch, das Dr. Shoop's Celundheitskasseie beschreibt. Gesundheitskasseie beschreibt. Gesundheitskasseie beschreibt des und hein kassen kassen und her ach eine sohnen Rachen Rachen biger den Unterschied heraussinden kann Und es ist nicht eine Spur von echtem Kassee darin. Er ist gemacht aus rein geröstetem Getreibe, Malz und Küssen; der Geschmad und das Aroma betriedigen. Auch kein langwieriges Kochen. "Präparirt in einer Minnte," sagt Dr. Shoop. Schreiben Sie heute um das Buch und "Ro-Drip Coupon. Bod Bros Irgend eine Dame tann ein verfilbertes

Somer, fann leicht und ichnell gelinder merben. Bint Bain Tablets - Dr. Choop's ftellen Ropfichm tien, Frauenidmergen, in gendwelche Gometien, irgendwa, ficher in Regept auf ber 25 Bente 20 Minuten. Schachtel. Gragen Gie Ihren Doftor ober Aporbefer megen Diefes Regepis - es ift por-Bertaurt burch Theo, Beffen

#### Abenteuer mit Ginbrechern.

Ein Bartfer follbert feine rudfictvolle Behand. tung burch bicfeiben.

Mus Paris wird berichtet: Bon eimehr betreibende Diamanthandler Joseph Moos ergählen, der nämlich Nachts in jeiner Wohnung am Boulevard Saint-Denis den Besuch gefährlicher Inwelenräuber empfing. 36 fam nach Saufe und ging im Dunkeln in mein Schlafzimmer, als ploplich gwei ftarte Manner mich padten, auf's Bett warfen und berfuchten, mich zu erdroffeln. 3ch glaubte, meine lette Stunde mare gefommen. Blöglich flammte das eleftrifche Licht auf: ich fab grei Manner, von benen ber jungere, der außerordentlich elegant gefleidet war, mich an der Gurgel hielt und den Lauf eines Revolbers auf mich richtete, mahrend der altere mich an ber Bruft gepadt "Daben Gie die Bute den Raffen- gelt. fcrant gu öffnen," antwortete einer dabei absolutes Schweigen zu bemahren, ba ich Gie fonft leider nieberichiegen müßte." 3ch öffnete den Schrant und fie fanden vier Sunbertfrantideine. Unter einigen Bapieren lag auch eine fleine Schachtel, in der über 40,000 Franks Minge und Perlen lagen, aber es gelang mir, die Schachtel unter den Papieeinmal den Raffenschrant, fanden je- faden leidet, boch nichts. Bon einem Tifche nahmen fie ein Etui mit einer fehr foitbaren Arabattennadel. "NachdemGie uns alles gegeben haben, beabsichtigen wir, Gie nicht ju franken," bemertte bann einer ber beiden. "Ste feben, wir haben Schnur und Lebergurtel mitgebracht, um Gie aufgubangen. Wenn wir gewollt hatten, maren Gie langft ein tobter Dann." "Weine Herren," antwortete ich, "ich Sie bingusführen und dem Bortier bewährt. fagen werbe, daß Gie mich bejucht batten." Sie waren dazu micht zu bebeutete babei auf einen toftbaren Gaphir- und Diamantenring, ben ich am erinnerung," jagte ich, "bitte laffen Cie fie mir boch." Echlieglich pflichtete ber altere ber beiden Einbreder mir bei und man ließ mir ben Ring. Dann entichloffen fich die beiden doch fier, den herren bie Thur gu öffnen. MIS die beiden fort waren, war ich bon ber Aufregung fo ericopit, bag marmen Bugeleifen barüber fahrt. ich jufammenbrach und nicht um Silfe rufen tonnte, ebe einige Dinuten perftriden maren." Bon den beiben Einbrechern fehlen einftweilen alle Spuren.

John D. Rodeieller bat feinem gleichnamigen Cobn 3 Millionen Dollars geichenft. Das ift jebenfalls eine Anerfennung der Borficht, melde ber junge Mann bei ber Muswahl fei. focht und durch ein Saarfieb geftriner Eltern an den Tag legte.

Gin verfagenber, garter Merv - nicht bider Bergen feine Rraft, feinen Untrieb, feine Regelmäßigfeit. Auch ber Magen hat feinen verborgenen, feinen inneren Rero. Es war Dr. Choop ber und zuerft fagte, bag es verfehrt fei, einen ichmachen ober verfagenben Magen, bas Berg ober bie Rieren mit Droguen zu behandeln. Gein Braparat - Dr. Choop's Restorative - wirft bireft auf die Urfache aller biefer Leiben - auf die ichmachen und verfagenben inneren Rerven. Dies erflart ohne Zweifel. weshalb ber Reftorative in lester Zett fo an Popularität gewonnen hat. Apothefer fagen, bag biejenigen, bie ben Reftorative felbft nur einige Tage gebrauchten, balb völlig überzeugt werben von

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Haus, Hof und Land

Bei Rafenbluten pflegt man Waffer in die Rafe einzugiehen; das allein ift nicht empfehlenswerth, bagegen wird das Blut geftillt, wenn femvaffer ausgeschloffen ift. Gled n etwas Effig ober Mlaun gugejest

Bart gewordene Tenfter. Ieder werden wieder geschmeidig. nem aufregenden Abenteuer mit Gin- wenn man fie einen Tag lang gut bredern tann jest ber fein Beichaft eingefeift liegen laft und fie dann in Fauem Baffer maicht, dem etwas Salmiakgeift jugefügt ift.

> Butes Sammelfleifch er. fcheint feinfaserig und hellroth, jedoch nicht fahl; das Fett foll weiß, nicht gelb aussehen. Bat das Hammelfleifch eine fable Garbe, fo tann man Buder, milbem Beineffig oder Bitroannehmen, bag das Thier nicht gejund mar.

Gliegenfdmugflede. -Man entfernt fie bon Metall ober Blas durch Abreiben mit Spiritus, bon empfindlicheren Gegenständen, wie Golbrahmen, durch Betupfen mit Bwiebeljaft und nachheriges 216. tupfen mit reinem Baffer.

Bum Bafden bon meibielt: "Deine Berren," ichrie ich in Ber Geide nehme man nur gute ber höchften Aufregung, "nohmen weiße Geife und lamvarmes Baffer, Ste, mas Sie wollen, aber laffen Sie und bugele mit einem warmen Gifen. mir wenigftens das Leben. Sier find Die Geide wird nur dann gelb, wenn Die Schlüffel jum Raffenidrant und man gelbe Geife amvendet, ju beifes meine Brieftafche mit 605 Mart." Baffer oder mit gu beigem Gifen bu-

Rangiges Salat öl wieder ber Einbrecher; "ich muß Sie bitten, herzustellen. Man gießt einige Tro- tommt. pfen Salpetergeift in bas Del; banach wird es 20 Minuten in geißes Baffer geftellt, bamit es warm, nicht aber beig merbe. Ift das fo behanbelte Galatol erfaltet, fo ichmedt es wieder wie frijd,

mit Bitronenfaure jofort aus Tijd bald blind; ein eigentlich & Bugen ren verborgen ju halten, und fie fan- wafche entfernt werden. Man trauben fie nicht. Die Ginbrecher führten felt entweder Bitronenfaft auf ober es fonft regelmäßig wiederholen mid jum Schlafgimmer gurud. "600 reibt über den angefeuchteten Gled mußte. Deshalb empfi.bit es fic, und 400 find 1000 Jes., das ift eine mit einem Bitronenfaurefruftall. Die Calmiafgeift gur Reinigung gu berfehr magere Beute. Bier muß doch Bitronensaure muß gut ausgewamehr fein." Gie unterfuchten noch ichen werden, weil fonft der Gewebe-

> Berrührt man Mehl mit Baffer, fo follte man fich ftatt eines Löffels einer Gabel oder des Gierbefens bediemen, modurch man das Formen bon Mumpen vermeiden fann. Much foll man Reis und dengleichen Speifen ftets mit einer Gabel rühren, damit fie nicht breifg

Die Schwarzwurgel ift bante Ihnen, Sie find beide fehr gu- ein gutes Beilimittel fur Schnitt- und tig." Sie nahmen dann neben mir Stichwunden, giebt aber auch, wenn Blat und verzehrten etwas Konfeft; fie gefocht wird, einen beilfamen Thee fie bergagen nicht, mir davon angu- fur Lungenfrante. Bier Schnittbieten, aber ich jog es bor, eine 31- und Stichpunden wendet man fie it garette zu rauchen. "Ja", bemerkte folgender Weise an: Man nimmt ichlieflich einer bet beiden, "wir frifde Schwarzwurzel, ichalt und muiffen jett bis firm Uhr Worgens reibt fie forgfältig, vermengt fie mit bier bleiben." "Nein, bitte, geben Sie emas ungefalzener Butter oder Del boch lieber gleich, ich ichroore Ihnen und legt fie bann ifber. Diejes Mitbeim Grabe meiner Mutter, daß ich tel hat fich in vielen Fallen febr gut

Regenflede ous Tudy und wegen. Ploglich rief ber Jungere von Bollfleidern zu bringen. - Um Rebeiden: "Rinnn biefen Ring!" und genflede aus den Rleidern ju entfernen, mifcht man für eine Rleinigfeit Beinfteinöl mit einem halben Quart Finger trug. "Es ift eine Familien. Regenwaffer in einem Glafe gut burcheinamber. Run taucht man ein reines Beinenlappchen in biefes Baffer, betupft damit die Regenflede, überitreicht dann den Tuchftoff mit einem gweiten, trodenen Lappen, und Bu geben. 3ch verftandigte den Bor. Boar nach bem Strich bes Tuches, morant man ein reines Leintuch auf ben Stoff breitet und mit einem

> Beidelbeerjuppe, 1-13 Pfund gut verlefene, gewoschene, abgetropfte Beibelbeeren werden in einer Emaillefafferolle ober einer glafirten irdenen Rafferolle mit einem Bolglöffel gerdrudt, mit 3 Ungen feingreiebenem Buder bestreut, mur mit bem eigenen Saft nebft einem Stud. den Zimmet und Zitronenichale unter fleißigem Umrühren pollftandig gerden Dann ift ein Quart Baffer oder etwas Beigwein hingugufügen. Schlieglich bindet man die Guppe mit einem Löffel voll in etwas Waffer berquiriter Rormftarfe und ichmedt fie nach Buder ab.

Rlopfen bon Matragen. Ber nicht im Befige eines Gartens tauchten Leinenlappen, ber gut ausift, um die Matragen im Freien flopfen gu fonnen, wird vielleicht folgenden guten Rath gern annehmen. 3d habe ofter die Staubwolfen gefehen, die beim Alopfen im Schlafzimmer aufwirbelten und alle Mobel | pfen wird nur febr felten nothwenbebedten, und die armen Befen be- big, da die Feuchtigfeit feinen Staub dauert, die fie einathmen mußten. Es auffommen lagt. Während das tagseinem Berthe. Jedenfalls geben Sie dem giebt ein so einfaches Mittel, sich da-Drgan keine Medizin. Die Behandlung der Krankheitsursache ist die einzige vernünftige vor zu schieben. Man nimmt ein al-und erfolgreiche Methode. Berkauft durch tes Bettrich, sprengt & gleichmäßig handlung absolut nicht. — Auch die giebt ein fo einfaches Mittel, fich ba- liche Burften das Gewebe febr anein, als ob man es platten wollte, Teppiche werden burch Beiprengen und läst es gujammengewidelt ein mit Salmiafwaffer por bem gu bau-Beilden liegen. Dann breitet man figen Rlopfen bewahrt; bierbei ift es über die Matrage und flopft bieje allerdings das Burften nicht au unntüchtig durch. Der Stant fest fich geben, jedoch ift durch die völlige in bem feucht.m Tuche fest, die Datrage wird tadelles fauber. Rabur- nen. Allerdings barf die Feuchtig. lich barf bas Tuch nicht naß fein, ba feit nur in leichten Sprigern aufgefonft Glede auf bem Inlett entfteben

Fettiges Beidirrichnell au wafden. Etwas gewöhnliches Roggenmehl, mit wenig faltem Baffer angerührt, in bas Abwaidnuaffer gethan, nimmt jegliches Fett des Ge fdirres in fid) auf. Dagu bleiben nach dem Abwaichen die Sande weich und weiß, mas bei Goda- over Geibom Gilber veridnvinden, und, gut | nadigeipilt, wird alles Gefdier ipie

Ropffalat mit Schnitt. lauch fauce. - Der gut verlefene, gewaschene und vollständig au' dem Sieb troden gewordene Ropffafat wird mit folgender Gaue vermijdt: 2 ober 3 hart gefochte Eibotter werden gerührt, mit etwas feinem Speifeol, einigen Löffeln dider Sabne, feinem weißen Pfeffer, E. ... neufaft ju didfluffiger Couce gerührt, die gulett mit reichlich gehad. tem Schnittlauch gewirzt wird.

Gelb gewordene Bafche lagt fich in Boramvaffer wieder weißmaiden. Man bereitet gu diefem Brocd eine ftarte Borarlofung und fest davon dem Wajdnvaffer nach Bedarf zu. Auch ift es gut, fie einem Tag in Buttermild ju legen, dann au joulen und in der Sonne gu trod. nen. Einen Schutz gegen das Gelb. werden gewährt das Einschlagen in blaues Paper ober in ftart geblaute Tücher. Neue Bafche, die nicht in Gebrauch genommen wird, brüht man, spielt, trodnet fie, und widelt fie, ohne fie gu rollen, uber runde Solger, Damit fie feine Brude be-

Bie man Metalltheile an Gaslampen u. f. p. prattifd reinigt .- Die glangenden Metalltheile neuer Gaslamben werden burch Staub, Fliegenfdmus und die ausstromende Sipe, Grifde Doftflede fonnen vielleicht auch durch das Gas jelbit, foll ober termieden werden, da man wenden. Man befeuchtet ein wollenes Tuch bamit und reibt die Detall. theile fraftig ab. And zur Auffriidung älteren Dleffings, von Thurbeidflägen, Schlöffern u. f. m., ift das Berfahren ju empfohlen. Rur ift ju beachten, baft ftets richt troden nadgerichen wird, da sich sonst in den Fugen Grünfpan anfest.

> Beftrichene oder lad irte Thuren und Genfter ftetel wie neu zu erhalten. - Man nehme jum Reinigen feine Seife, fondern bo'e aus der Apothefe Banamahols, jege diefes in einem größeren Topfe mit faltem Baffer auf's Beuer und laffe es enva funf Dinuten langfam fochen, giege die braune Briffe burd ein Gieb in einen Eimer und mafche mit einem Edungmin bie Thuren und Fenfter lauvarm ab, mit faltem Baffer mittels Edmannn und Genfterleber nach. Die Dhiren und Genftr feben, auf diefe Beife behandelt, immer wie neu geftrichen aus. Much mit Delfarbe geftrichene Bande in Riide und Rorridor wolle man fo behandeln. Das Panamaholy tann man aveimal abtochen, indem mn immer etwas frifdes jugiebt.

Bliegen bon Rranten ober Schlafenden ferngu. halten. Belde Plage für einen Rranfen, für einen abgearbeiteten Menfchen, der Mittagerube balten möchte, ober für ein Rindden, das ichlafen foll, wenn die allzu anhänglichen Aliegen fich um die Rubebebürftigen fammeln und feinen Schlaf in die Augen fommen laffen! Und doch niebt es ein gang einfaches Dittel, die läftigen Qualgeifter gu bericheuchen. Dan trante ein Taichentuch ober ein neues Schwamunchen mit Lawendelol, das Apotheter und Droguiften feilhalten, und bange es an das Ropfende des Bettes, des Co. phas, der Wiege. Reine Fliege wird fich in be nahe biefes Parfums magen, das den Infeften abidenlich ift, mahrend es die Menfchen febr gern

Ctaub aus Bluidmo. beln gu entfernen. - Deine Plijdmobel laffe ich niemals burften, fondern entferne ben Staub icon feit Jahren mit einem eigens für diefen Bred beftimmten, fauberen, in idwaches Salmiaftvaffer gegewunden werden muß, und mit dem die Politermobel einfach forgfaltig abgewischt wrben. Diefes Berfahren ift staublos, die Farben des Ueberjugs merben frifder und das Rlo-Staublofigfeit auch ichen viel geroontragen werben, ba fonft ber Stmit idmutige Blede hinterlaffen miche

# Großes Bundesfest

# Westlichen Kriegerbundes

am 4., 5. und 6. September 1909 in Columbus, Rebr.

Unter Mitmirtung ber berühmten Gefanges und Gemehr Geftionen bes Omaha Landwehr Bereins und vericbiebener ausmärtiger Militartapellen.

Weihe Der Rahne Des Columbus Landwehrvereins

Relbgottesbienft unter Leitung bes Rameraben Baftor Reumarter -Reftredner: Bundesprafident A. F. Mertens - Großes Boltsfeft am Conntag Rachmittag in Ropenty's Bart - Geftrebner: Jatob Baud von Dmaha - Barabe am Montag Bormittag burd bie hauptitragen ber Ctabt. Beder Deutsche tit gu biefem großen deutschen Gefte berglichft eingelaben

Besunde, glückliche Tkinder und Erwachfene findet man in den Familien wo forni's

bas Sausmittel ift. Er entfernt bie Unteinigfeiten aus bem Spftem und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet fefte Anochen und Dusteln. Er ift befonders für Rinber und Leute von garter Rorper befchaffenheit geeignet, ba er aus reinen, Gefundheit bringenben Burgeln und Grautern hergeftellt ift. Heber ein Jahrhundert im Gebrand, ift er geiterprobt und geitbewährt.

Er ift nicht, wie andere Mebiginen, in Apothefen gu haben, fondern wird ben Leuten bireft geliefert burch die alleinigen Sabrifanten und Eigentumer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO. 112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Dr. Henry D. Boyden

Buntargt ber C. B. u. D. R. R. — Regt u Chirurg für bie Augen, Ohren, Cafe u. hale Abibetlung bet Prangiatanerholpi tala. Br ben genau angepagt.

Dr. Edward S. Dungan

Bis por Rutjen Atgt und Bonbe atti det Golbnien und Matrofen-

## DR. BOYDEN & DUNGAN Aerite und Chirurgen

Diffice Gde Deitter'umb Dine Carechitunben 8:30 Borm. bis 8.00 Abenba, Allen Reantentufen von Stadt ober cant wird prompt nadaefommen bei Lag ober Racht. Gur Rinbe bettiglie muffen bereits vorber Anftalten getroffen merben.

But wie Gold find die Great Beftern Remedies und Dips für alle haus und Softiere vertauft von

> Theo. Jessen, Denticher Mpothefer.

## BECKERPTER FOR FOREST STANFORS + STANFORS FOR FOR FOR FOR STANFORS FOR

A DIPLOMAT WHISKEY JUST RICHT.

Bu haben in allen erftflaffigen Birthichaften.

CLASNER & BARZEN.

Distilling and Importing Co., 

Kansas City, Mo.

#### CRAND ISLAND NATIONAL BANK. Rapital \$100,000.00 : : leberidug und Brofite \$60,000.00.

Binfen bezahlt auf Beitdepofiten.

Gelb verlieben zu möglichft niebrigen Raten. Um Guere Deponten, Unleiben fom anberen Bantgefcafte wird freundlicht erfuct. C. C. baufen, 3. 28. Thompion, G. M. Brag, Brafibent. Bige Brafibent. 2ter Braes 2ter Bige: Braf.

Reinheit.

Aratt!

28ohlgefdmad!

Das find bie Gigenicaften bie man finbet in

# Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ift in jeder Begiehung und fich infolgebeffen bei alle Rennern eines guten Tropfens ber allergrößten Beliebtheit erfreut.

214 Beft britter Strage

(Telepuon: Inbepenbent, 213) Agentur fur biefen Theil bes Staates, führt Beffel lungen für gaße und Blafdenbier in großer ober fleinen Quantitaten für Rah und Gern prompt aus.

Cimere ve. Gefahrliche Sammorrhoiden-Mittel. E-Rn-Sa ift bie einzige gesehmäßige Samorrhoiben-Rur, weil alle wissenschaftlichen und Standard medizinischen Sachverftänbigen jeben Bestandtheil von E-Ru-Sa empsehlen für Samorrhoiden, und bieselben Autoritäten verdammen Opium, Cocain, Ergot und quedfilberhaltige Mittel. Das Obergericht unterstützt biese Sachverständigen. E-Ru-Sa furirt hamorrhoiden ober \$50 bezahlt. Bertauft bei Theodor Jeffen.